

Anlage 1.4

LEHRPLAN DER HÖHEREN LEHRANSTALT FÜR CHEMIEINGENIEURE

I. STUDENTAFEL¹

(Gesamtstundenzahl und Stundenausmaß der einzelnen Unterrichtsgegenstände)

Pflichtgegenstände, Verbindliche Übung	Wochenstunden					Summe	Lehrverpflichtungsgruppe
	Jahrgang						
	I.	II.	III.	IV.	V.		
A. Allgemeinbildende Pflichtgegenstände							
1. Religion	2	2	2	2	2	10	(III)
2. Deutsch	3	2	2	2	2	11	(I)
3. Englisch	2	2	2	2	2	10	(I)
4. Geografie, Geschichte und Politische Bildung ²	2	2	2	2	-	8	III
5. Wirtschaft und Recht ³	-	-	-	3	2	5	II bzw. III
6. Bewegung und Sport	2	2	2	1	1	8	(IVa)
7. Angewandte Mathematik	3	3	3	2	2	13	(I)
8. Angewandte Physik ⁴	2	2	2	-	-	6	II
9. Angewandte Informatik	2	2	2	-	-	4	(I)
B.3 Chemische Betriebstechnik							
3.1 Allgemeine und anorganische Chemie ⁴	4	3	2	2	-	11	I
3.2 Analytische Chemie und Qualitätsmanagement	5	3	2	2	-	12	I
3.3 Organische Chemie ⁵	-	3	2	2	2	9	I
3.4 Biochemie und Mikrobiologie ⁶	-	3	3	2	2	10	I
3.5 Physikalische Chemie, Verfahrens-, Energie- und Umwelttechnik	-	3	3	3	3	12	I
3.6 Analytisches Laboratorium	8	5	5	-	-	18	I
3.7 Technologisches Laboratorium	-	-	5	6	3	14	I
3.8 Betriebstechnik	-	-	-	2	3	5	I
3.9 Qualitätsmanagement und betriebliche Analytik	-	-	-	-	2	2	I
3.10 Anorganische Technologie	-	-	-	-	2	2	I
3.11 Mess- und Steuerungstechnik ⁵	-	-	-	3(2)	-	3	I
3.12 Betriebstechnisches Laboratorium	-	-	-	2	8	10	I
C. Verbindliche Übung							
Soziale und personale Kompetenz ⁶	1(1)	1(1)	-	-	-	2	III
Gesamtwochenstundenzahl	34	38	39	38	36	185	
D. Pflichtpraktikum	mindestens 8 Wochen in der unterrichtsfreien Zeit vor Eintritt in den V. Jahrgang						

1 Durch schulautonome Lehrplanbestimmungen kann von dieser Studentafel im Rahmen des IV. Abschnittes abgewichen werden.

2 Einschließlich volkswirtschaftliche Grundlagen.

3 Die Lehrverpflichtungsgruppe III bezieht sich im Ausmaß von drei Wochenstunden auf den Bereich „Recht“.

4 Einschließlich Grundlagen der Elektrotechnik.

5 Mit Übungen im Laboratorium der in Klammern angeführten Wochenstunden.

6 Mit Übungen sowie in Verbindung und inhaltlicher Abstimmung mit einem oder mehreren der in Abschnitt A., B. bzw. B.1 bis B.5 angeführten Pflichtgegenständen.